



BUNDESPRÄSIDENTIALAMT

BERLIN, 24. Oktober 2008
Spreeweg 1

Geschäftszeichen:11-000 18-1-
1826/08
(bei Zuschriften bitte angeben)

Herrn
Robert Schlickewitz
Geißkopfstraße 27

94469 Deggendorf

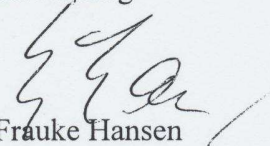
Sehr geehrter Herr Schlickewitz,

Bundespräsident Horst Köhler dankt Ihnen für Ihre Brief vom 24. September und 10. Oktober 2008 sowie die „Kleine Chronik Bayerns und seiner Zigeuner“. Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten, da ihm dies aufgrund der Vielzahl der Zuschriften, die ihn täglich erreichen, zu seinem Bedauern nicht selbst möglich ist.

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass der Bundespräsident im Rahmen der ihm durch die Verfassung übertragenen Aufgaben und Befugnisse keine Möglichkeit hat, Ihnen bei den von Ihnen geschilderten Problemen behilflich zu sein und den Sachverhalt, den Sie in Ihrer Zuschrift darlegen, zu überprüfen oder hierzu eine wertende Stellungnahme abzugeben.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich Ihnen nur empfehlen kann, das Gespräch mit einer Person Ihres besonderen Vertrauens zu suchen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Frauke Hansen

Briefanschrift: Bundespräsidialamt 11010 Berlin, Internet: <http://www.bundespraesident.de>
E-Mail: poststelle@bpra.bund.de

Telefon: (030) 2000 - 0 Behördennetz: (030) 18 200 - 0 (Durchwahl: -)
Telefax: (030) 2000 - 1999 Behördennetz: (030) 18 200 - 1999 (Durchwahl: -)